

Marktgemeinde Engelhartstetten

GEMEINDE INFORMATION

Juni 2018

**An einen Haushalt
oder an eine E-Mail-Adresse**

IMPRESSUM und KONTAKTADRESSEN

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Engelhartstetten,
Gemeindeamt,
Obere Hauptstraße 2,
2292 Engelhartstetten,
www.engelhartstetten.at,
+43 (2214) 2292,
gemeinde@engelhartstetten.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Josef Reiter,
Gemeindeamt Engelhartstetten,
+43 (676) 5603632,
buergermeister@engelhartstetten.at

Redaktionelle Bearbeitung:

Gemeinderat Leopold Sabeditsch,
2294 Markthof 91,
+43 (676) 4468632,
leopold.sabeditsch@wavenet.at

Druck:

Brentano Handels- und Werbe GmbH,
Bockfließer Straße 60-62,
2214 Auersthal

Wenn für eine bessere Lesbarkeit auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet wird, dann beziehen sich personenbezogene Bezeichnungen auf Frauen und Männer gleichermaßen.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Es geht voran! In den letzten Monaten konnten mein Team und ich viele laufende Vorhaben und Projekte weiterentwickeln und einige wieder positiv abschliessen.

Dieses Vorwärtskommen in allen Katastralgemeinden unserer Gemeinde ist nur möglich, weil mein Team und ich zusammenhalten und zusammenarbeiten. Dabei könnten unsere Herausforderungen kaum größer sein. Es gibt in allen Ortschaften Altlasten, die wir aufarbeiten, und neue Vorhaben, um die wir uns kümmern.

Zum Beispiel gibt es in allen Ortschaften Straßen, die repariert oder neu asphaltiert gehören. Unter den meisten dieser Straßen liegen Kanalrohre, deren Zustand wir überprüfen, bevor wir eine Straße reparieren oder neu asphaltieren. Wie sich dabei immer wieder herausstellt, sind viele Kanalrohre marode, weil das Kanalnetz insgesamt nicht regelmäßig überarbeitet und erneuert worden ist. In allen diesen Fällen müssen wir dann zuerst die Kanalrohre ausbessern oder erneuern und können dann erst die Straße machen. Das kostet viel Geld auf einmal und dauert wesentlich länger. Es ist aber notwendig, um solche Altlasten in den Griff zu bekommen und um zukünftig das Kanal- und Straßennetz mit weniger Aufwand auf einmal erhalten und erweitern zu können. Mein Team und ich achten auf solche Dinge und legen Wert darauf, dass unsere Gemeindeeinrichtungen lange halten und unsere Nachfolger nicht zuallererst unsere Versäumnisse ausbessern müssen.

Ein wirklich schönes Beispiel für neue Vorhaben sind die Kinderspielplätze, um die wir uns gerade jetzt in allen Katastralgemeinden besonders kümmern. Die vielen Kinder, die überall in unserer Gemeinde zur

Welt gekommen sind, verdienen schöne, gepflegte und sichere Spielanlagen. Darüber hinaus zeigt sich immer wieder, dass die Kinderspielplätze auch richtig gut als Treffpunkte für mehrere Generationen funktionieren. Mein Team und ich haben deshalb in einigen Ortschaften bereits dafür gesorgt, dass Spielplätze modernisiert, erweitert, oder ganz neu hergestellt werden. In anderen Ortschaften haben wir das spätestens für das kommende Jahr vor.

Wir können nicht alle Probleme in unserer Gemeinde auf einmal lösen, oder alle Bedürfnisse auf einmal erfüllen. Die nach wie vor angespannte Finanzlage unserer Gemeinde lässt das auch gar nicht zu. Aber mein Team und ich arbeiten daran, Schritt für Schritt Altlasten aufzuarbeiten und neue Vorhaben, die der Gemeindebevölkerung etwas bringen, umzusetzen.

Wenn Sie ein Anliegen haben, dann können Sie jederzeit mit meinem Team, insbesondere den Ortsvorstehern, und mit mir selbst darüber reden. Wir werden uns immer bemühen, eine Lösung zu finden und umzusetzen.

Ihr Bürgermeister
Josef Reiter

Jederzeit für Sie da!



© BGM Josef Reiter

Altstoffe - keine Übernahme von Baustellenabfällen

Der folgende Text stammt vom G.V.U.:

Glas- und Mineralwolle sowie Dämmplatten aus Polystyrol sind eine Gefahr für die Gesundheit und werden daher als gefährlicher Abfall eingestuft.

Mineralwolle findet man bei Isolierungen z.B. von Rohren oder Gebäuden. Die farbigen Dämmplatten aus Polystyrol (XPS), die auch unter dem Namen „Styrodur“ bekannt sind, dienen als Wärme- und Feuchtigkeitisolierung beim Hausbau.

Diese Dämmstoffe gelten als Baustellenabfälle.

Da der G.V.U. aber nur für Abfälle aus Haushalten zuständig ist, werden diese Platten nicht bei den Altstoffsammelzentren übernommen. Da sie auch nicht über den Restmüll entsorgt werden dürfen, **können diese nur bei befugten Entsorgungsunternehmen abgegeben werden.** Bevor Sie diese Abfälle zu einem privaten Entsorger Ihrer Wahl bringen, klären Sie mit ihm die Rahmenbedingungen zur Abgabe. Die anfallenden Kosten werden nach Gewicht berechnet.

Befugte Entsorger im Bezirk Gänserndorf sind zum Beispiel die Firma FCC in Zistersdorf, die Firma Brantner-NUA in Hohenruppersdorf oder die Firma Hödl in Wittau. *Siehe dazu nachstehende Auflistung.*

Weiterer Ausbau der Zentral-Wasserleitung

Die Planungen für die nächste Ausbaustufe der Zentralwasserleitung sind abgeschlossen. Die nächste innerörtliche Erweiterung soll in Engelhartstetten in der Brucknergasse erfolgen, wobei die Anrainer jedenfalls vor Beginn der Verlegungsarbeiten informiert werden. Gleichzeitig soll die Zentralwasserleitung von Engelhartstetten ausgehend nach Loimersdorf erweitert werden. Die Leitung soll dabei entlang der ehemaligen Bahntrasse geführt werden. Sobald Gebäude angeschlossen werden können, werden auch dort die Anrainer darüber informiert. Der Ausbauplan soll demnächst vom Gemeinderat beschlossen werden.

Radweg Engelhartstetten-Loimersdorf

Der geplante Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Engelhartstetten und Loimersdorf nähert sich der Umsetzung. Der Gemeinderat und die Gemeinderäte der anderen am Gesamt-Radweg beteiligten Gemeinden haben die Vergabe der Arbeiten beschlossen. Wie berichtet wird der Radweg direkt auf dem bestehenden Bahndammkörper errichtet. Die Fertigstellung soll noch heuer erfolgen.

Wohnraum in Loimersdorf und Betreutes Wohnen. Das Vorhaben, Wohnraum in Loimersdorf zu schaffen, nimmt Formen an. Erste Gespräche mit einer Wohnbaugenossenschaft sind bereits erfolgt, in denen vor allem ausgelotet worden ist, wieviele Wohneinheiten gebraucht werden und wieviele Wohneinheiten notwendigerweise gebaut werden müssen, damit die Errichtungskosten nicht zu hoch werden. Ein Ansatz der dabei besprochen worden ist und nun weiterverfolgt wird, ist die gleichzeitige Errichtung von „normalen“ Wohnungen und Wohnungen für Betreutes Wohnen in einem Gebäude. Die Besprechungen werden in den nächsten Wochen fortgesetzt.

Totenhaus Engelhartstetten. Die Planung des neuen Totenhauses für den Friedhof in Engelhartstetten hat begonnen. Ein erster Planentwurf liegt bereits vor. Dieser wird in der nächsten Zeit besprochen und detailliert ausgearbeitet. Der Bau des neuen Totenhauses soll, wie angekündigt, 2019 erfolgen.

Breitband. In den nächsten Wochen finden Besprechungen mit Fachanbietern über die Herstellung eines Glasfasernetzes in der Gemeinde statt. Ziel ist die Ausarbeitung eines finanzierbaren, rasch umsetzbaren Projektes.

Material	Befugter Entsorger
Mineralwolle	Fa. FCC / Zistersdorf, Fa. Brantner-NUA / Hohenruppersdorf, Fa. Hödl / Wittau
StyroDUR = XPS, bunte Platten, glatter Bruch	Fa. FCC / Zistersdorf, Fa. Brantner-NUA / Hohenruppersdorf, Fa. Hödl, Wittau
Autoreifen mit Felgen	Fa. FCC / Zistersdorf, Fa. Brantner-NUA / Hohenruppersdorf, Fa. Hödl, Wittau
Traktorreifen	Fa. FCC / Zistersdorf, Fa. Brantner-NUA / Hohenruppersdorf, Fa. Hödl, Wittau
Hausentrümpelungen	Fa. FCC / Zistersdorf, Fa. Brantner-NUA / Hohenruppersdorf, Fa. Hödl, Wittau
Abfall aus gewerblichen oder landwirtschaftlichen Betrieben	Fa. FCC / Zistersdorf, Fa. Brantner-NUA / Hohenruppersdorf, Fa. Hödl, Wittau

Urnengräber in Engelhartstetten und Markthof

Der Gemeinderat hat die Errichtung von Urnengräbern auf den Gemeinde-Friedhöfen in Engelhartstetten und Markthof beschlossen. Auf jedem der beiden Friedhöfe wird eine Einheit mit sechs Kammern errichtet. Jede der Kammern wird Platz für bis zu vier Urnen bieten und mit einer Deckplatte für Gravuren, einem Kerzenhalter und einem Vorsprung für Blumenvasen ausgestattet sein. Die Überlassung dieser Urnengräber soll genauso wie bei vorhandenen Erdgräbern gegen eine Grabstellengebühr für einen bestimmten Zeitraum erfolgen. Diese Gebührenordnung soll demnächst vom Gemeinderat beschlossen werden.

Aufruf zur Gewässer- Reinhaltung

Der folgende Text stammt von den Vereinigten Wasserverbänden, Dachverband Marchfeld-Weinviertel:

Gewässer sind die Lebensadern unserer Landschaft. Das Gewässerbett sowie das unmittelbare Gewässerumland dienen der Erhaltung der ökologischen Funktionsfähigkeit (Selbstreinigungsvermögen) des Gewässers sowie der Hochwasserabfuhr. Der Gewässerraum ist in der Regel öffentliches Gut des Bundes und hat nach dem Wasserrechtsgesetz folgende Aufgaben: Die Erhaltung der ökologischen Funktionsfähigkeit der Gewässer; Schutz ufernaher Grundwasservorkommen; Rückhalt und Abfuhr von Hochwasser, Geschiebe und Eis; Erholungsraum der Bevölkerung.

Heute wird die Erholungsfunktion der Gewässer für den Menschen oft nicht mehr erkannt und die Gewässer werden nur noch als Ableitungsrinne wahrgenommen.

Damit einher geht leider auch die

Amtsstunden Gemeindeamt

Montag	07:00 - 12:00	
Dienstag	07:00 - 12:00	13:00 - 19:00
Mittwoch	07:00 - 12:00	
Donnerstag	-	
Freitag	07:00 - 12:00	

Samstage, Sonntage, Feiertage geschlossen

Juli, August - keine DI-Abendsstunden
und kein Außendienst

Sprechstunden Bürgermeister

Nach Vereinbarung:

+43 (676) 5603632

buergermeister@engelhartstetten.at



© Marktgemeinde Engelhartstetten

Nutzung des Gewässerraumes als Rasen-, Gehölzschnitt- sowie Laubdeponie und als Abstellraum für Baumaterialien, Autos, Anhänger und Sperrmüll. Selbst „geordnete Kompostanlagen“ sind an den Gewässerufeln immer wieder anzutreffen. Dabei wird offensichtlich vergessen, dass Kompost Dünger ist, der die Gewässergüte stark beeinträchtigt und insbesondere bei klei-

nen Gewässern deren Selbstreinigungsvermögen zum Erliegen bringt. Da im Frühjahr bei den Flurreinigungsaktionen auch immer viel Unrat aus den Gewässern abzutransportieren ist, wird an alle Bürger appelliert die Gewässer wieder als unseren wertvollsten Lebensraum wahrzunehmen und die oben angeführten, für das Gewässer schädlichen, Nutzungen zu unterlassen.

BAUFORTSCHRITT KINDERGARTEN STOPFENREUTH. Wie berichtet wird derzeit der Kindergarten in Stopfenreuth um zwei Gruppenräume und entsprechende Nebenräume und Einrichtungen erweitert. Die Arbeiten gehen zügig voran. Ein Gruppenraum wird bereits im September von einer neuen Kindergartengruppe in Betrieb genommen werden. Der zweite Gruppenraum kann bei Bedarf, insbesondere auch als Tages-Betreuungs-Einrichtung, genutzt werden. Die Bauarbeiten werden von der Fa. Windisch aus Loimersdorf durchgeführt. Am Innenausbau beteiligt ist die Fa. Novacek aus Engelhartstetten.



© Marktgemeinde Engelhartstetten



© Marktgemeinde Engelhartstetten



© Marktgemeinde Engelhartstetten



© Marktgemeinde Engelhartstetten

NEUER RADWEG ALLEE SCHLOSSHOF. Kürzlich fertiggestellt worden und bereits in Betrieb ist der neue Radweg neben der Allee auf der Strecke von Niederweiden nach Schloßhof. Spätestens Anfang 2019 folgt ein weiterer Abschnitt entlang der Umfahrungsstraße südlich von Schloßhof nach Markthof bzw. Marchegg.



© Marktgemeinde Engelhartstetten

ASPHALTIERUNGEN NORD- UND SÜDWEG. Der Nordweg und Teile des Südweges in Engelhartstetten sind asphaltiert worden. Damit ist das lang gehegte Anliegen der Anrainer nach weniger Staubbelastung und besserer Befahrbarkeit erfüllt worden. Am Nordweg wurde auch ein Verkehrsspiegel neu aufgestellt.



© Marktgemeinde Engelhartstetten

Revitalisierung eines Teiches in Groißenbrunn

Der ortsnächste der drei Teiche in Groißenbrunn ist in den letzten Wochen ausgebaggert worden, um das Fassungsvermögen wieder zu erhöhen und die Wasserqualität zu verbessern. Die Arbeiten werden zu zwei Dritteln vom Land NÖ und zu einem Drittel von der Gemeinde finanziert. Der Fischereiverein Prinz Eugen, der die Teiche gepachtet hat und sie samt den Uferbereichen erhält, wird die Wiederbefüllung durchführen.



© Marktgemeinde Engelhartstetten

Betrieb und Ausbau der Kinderspielplätze in der Gemeinde

Der neueste, bereits genutzte Kinderspielplatz in der Gemeinde befindet sich in Groißenbrunn. Am 2. Juni 2018 fand hier das erste Spielplatzpicknick statt, das von Eltern organisiert worden war. Jung und Alt erlebten dabei gemeinsam ein paar schöne Stunden. Der Spielplatz wurde und wird somit nicht nur zum Spielen durch Kinder genutzt, sondern auch als Treffpunkt der Generationen. Der nächste Kinderspielplatz, der vollständig neu hergestellt wird, ist in Markthof. Wie bereits in Groißenbrunn werden auch dort die meisten Errichtungsarbeiten von Eltern durchgeführt werden und die Materialkosten von der Gemeinde finanziert werden. Die Fertigstellung soll Anfang Juli 2018 erfolgen. In gewisser Weise Vorbild für die neuen Kinderspielplätze ist der Kinderspielplatz an der Gussa in Engelhartstetten, der seit Jahrzehnten von den Gussafreunden betreut wird. Die nächsten Erweiterungen werden auf den Spielplätzen in Loimersdorf und in Stopfenreuth - hier nach dem Ende der Dammbaustelle - durchgeführt werden. Auf allen Kinderspielplätzen lässt die Gemeinde jährlich eine Sicherheitskontrolle der Anlagen durchführen.



© Andrea Förster-Sümece

FEIER 300 JAHRE MARIENBRÜNDL

Groißenbrunn
Sonntag
2. September 2018
14:00
im Rahmen der alljährlichen
Erntedank-Wallfahrt
Im Anschluss Agape

BENEFIZKONZERT

Zu Gunsten der
österreichischen
Kinder-Krebs-Hilfe
Engelhartstetten
Samstag
8. September 2018, 17:00
Flyer an jeden Haushalt folgt

Filmdreh in Großenbrunn

Am Samstag, den 5. Mai wurden im Zuge der Dreharbeiten zum Film „Geschichtsträchtiges Marchfeld“ einige historische Szenen in Großenbrunn nachgestellt. Über 20 Komparsen haben sich gemeldet, um als Darsteller an dem Film mitzuwirken. Die Umkleidung und Maske erfolgte ganz spontan bei Familie Welleschitz. Am Vormittag wurde eine Wallfahrtprozession von der Zeit um 1900 nachgestellt. Die WallfahrerKomparsen pilgerten zum Marienbründl und anschließend in die Kirche von Großenbrunn zum Gnadenbild der heiligen Maria. Bei den Dreharbeiten am Nachmittag wurde der Bau der Holzwasserleitung gefilmt. Prinz Eugen benötigte damals für seine Wasserbecken und Springbrunnen in Schloßhof viel Wasser und ließ daher von Großenbrunn eine Holzwasserleitung bis nach Schloßhof verlegen. Für die heimischen Darsteller war es ein sehr aufregender und schöner Tag. Der Film kommt im Spätsommer ins Kino.



© Renate Welleschitz



© Renate Welleschitz



© Renate Welleschitz



© Renate Welleschitz



© Renate Welleschitz



© Renate Welleschitz

ONLINE-AUSGABE

Die Gemeindeinformation ist auch auf der Homepage der Gemeinde unter www.engelhartstetten.at verfügbar.

GEBURTEN

SCHULLER Katharina
15.03.2018, Stopfenreuth
Tochter von Jürgen
und Alexandra Schuller



© Fam. Schuller

WIMMER Samuel
07.05.2018, Groißenbrunn
Sohn von Julian
und Birgit Wimmer



© Fam. Wimmer

SCHRITTWIESER Daniel
29.05.2018, Markthof
Sohn von Peter Schrittwieser
und Gabriela Protiwensky



© Fam. Schrittwieser-Protiwensky

SCHAUER Ben
09.03.2018, Engelhartstetten
Sohn von Bernd
und Corinna Schauer

SCHÖNBAUER Amelie
27.03.2018, Engelhartstetten
Tochter von Philipp Hohenberger
und Cornelia Schönbauer

DOBROVOCKA Stella
20.02.2018, Engelhartstetten
Tochter von Marek Dobrovocky
und Gabriela Dobrovocka



© Hr. Dobrovocky

BABYTREFF

Wöchentlich im
Dorfheim Markthof

Kontakt:

Fr. Gabriela Protiwensky
+43 (676) 83092101
babytreff.markthof@gmx.at

GEBURTSTAGE

SCHEINER Ingrid, 75 Jahre
am 18.03.2018, Engelhartstetten

HACKL Maria, 75 Jahre
am 28.03.2018, Engelhartstetten

LUTZ Helmut, 75 Jahre
am 14.04.2018, Loimersdorf

ZAVREL Othmar, 75 Jahre
am 12.05.2018, Engelhartstetten

NIKOWITZ Monika, 75 Jahre
am 25.05.2018, Loimersdorf

ABERHAM Karl, 75 Jahre
am 29.05.2018, Engelhartstetten

HUTTAR Aloysia, 90 Jahre
am 18.05.2018, Loimersdorf



© NÖ Pflege- und Betreuungszentrum
Orth an der Donau

REITER Hermine, 75 Jahre
am 18.04.2018, Schloßhof



© Fam. Reiter

SABEDITSCH Leopold, 85 Jahre
am 06.06.2018, Markthof

HOLZHOFFER Hildegard, 85 Jahre
am 02.03.2018, Loimersdorf

GÄNGELMAYER Franziska, 85 Jahre
am 03.03.2018, Engelhartstetten

THURNER Franz, 85 Jahre
am 09.03.2018, Markthof

STIPPERNITZ Anna, 85 Jahre
am 30.03.2018, Groißenbrunn

PORAZINSKA-PIASCIK Zofia Janina
85 J., am 08.04.2018, Loimersdorf

BÖCK Theresia, 85 Jahre
am 02.05.2018, Markthof

STRAU Anna, 85 Jahre
am 09.05.2018, Loimersdorf

HANS Viktor, 80 Jahre
am 02.03.2018, Stopfenreuth

KREINER Friedrich, 80 Jahre
am 12.05.2018, Loimersdorf

HOCHZEITEN

Grüne Hochzeit

**BARNET Bernd und
NEUMAYER Viktoria**
26.05.2018, Engelhartstetten



© Fam. Barnet

Grüne Hochzeit

**BÖCK Helmut und
MERAUS Elisabeth**
25.05.2018, Engelhartstetten



© Fam. Böck

Grüne Hochzeit

**ALIMANOVIC Patrik und
SEHOVIC Adelisa**
16.03.2018, Engelhartstetten

Goldene Hochzeit

KIS Otto und Hermine
50 Jahre verheiratet am 02.06.2018
Loimersdorf

Goldene Hochzeit

KEILER Franz und Anna
50 Jahre verheiratet am 25.05.2018
Loimersdorf

Goldene Hochzeit

HEDERER Franz und Edith
50 Jahre verheiratet am 04.05.2018
Engelhartstetten



© MG Engelhartstetten

HRYN CZYSZYN Johann, 12.04.2018
75 Jahre, Engelhartstetten



© Familie Hrynczszyn

HOBLER Herbert, 31.03.2018
70 Jahre, Engelhartstetten



© Familie Hobler

ZÖHRER Franz, 18.03.2018
76 Jahre, Loimersdorf



© Familie Zöhler

ROSUS Darius-Denis, 15.03.2018
21 Jahre, Loimersdorf



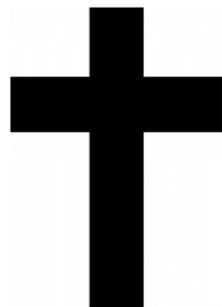
© Familie Rosus

DUBRAWECZ Anna, 19.04.2018
92 Jahre, Loimersdorf



© Familie Dubrawecz

TODESFÄLLE



EDER Christian, 22.04.2018
45 Jahre, Loimersdorf

STANGL Franz, 11.04.2018
56 Jahre, Engelhartstetten

OSTERMANN Hermine, 09.04.2018
86 Jahre, Stopfenreuth

WOHLMUTH Ernestine, 02.04.2018
97 Jahre, Groißenbrunn

HIDANOVIC Hajrudin, 23.03.2018
43 Jahre, Engelhartstetten